

DAGMERSELLER INFO

EDITORIAL	1
AUS DEM GEMEINDERAT	2–3
AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG	4–5
FORUM SCHULE	6–9
SOZIALRAUM	10–11
AUS DEN PARTEIEN	11
KOMMISSIONEN UND INSTITUTIONEN	5, 12

Wir sind auf Kurs...

Genau vor einem Jahr wurde die Petition «Neugestaltung Chrüz matt JA – Pumptrack NEIN» beim Gemeinderat eingereicht. Sie war die Reaktion auf die Bekanntgabe, dass die geplante Begegnungs- und Bewegungszone auf dem Chrüz matt-Areal realisiert werden soll.

Geplant waren ursprünglich eine Pétanquebahn, ein kleiner Dorfplatz und eine Pumptrackanlage. Gleichzeitig sollte auch das Aussenareal der Chrüz matt aufgewertet werden. Die Petition richtete sich nicht grundsätzlich gegen die Umgestaltung, sondern ausschliesslich gegen die weitere Planung der Pumptrackanlage. Die Unterzeichnenden äusserten Bedenken wegen Lärm, Littering und zusätzlichem Verkehr.

Wo steht das Projekt heute – ein Jahr später? Gerne möchte ich Sie darüber informieren. Zu Beginn dieses Jahres wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich mit der weiteren Planung der Begegnungs- und Bewegungszone befasst. Sie besteht aus 14 Personen und ist breit abgestützt: Neben fünf Mitunterzeichnenden der Petition sind Vereins-, Jugend- und Altersvertretungen sowie die Verwaltung beteiligt.

Beim ersten Treffen besichtigte die Gruppe einen Pumptrack in Ebikon. Diese Anlage umfasst drei Bahnen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, liegt in einem Wohnquartier und zieht viele Besucherinnen und Besucher – auch von ausserhalb – an. Betrieben wird die Anlage von einem engagierten Verein. Inzwischen ist daraus in Ebikon ein lebendiger Generationentreff entstanden, der heute gemeinsam von Gemeinde und Verein getragen wird und eine grosse Strahlkraft entwickelt hat.

Der Besuch bot der Gruppe wertvolle Einblicke und zeigte zugleich: In Dagmersellen ist eine deutlich kleinere Pumptrackanlage geplant, die bewusst nicht als Magnet für auswärtige Besuchende gedacht ist. In den darauffolgenden zwei Sitzungen beschäftigte sich die Arbeitsgruppe mit der

möglichen Anordnung der verschiedenen Elemente auf dem Chrüz matt-Areal. Dabei zeigte sich in den Gesprächen – sowohl innerhalb der Gruppe als auch mit der Bevölkerung – dass ein Dorfplatz an diesem Ort gar nicht gewünscht ist. Vielmehr besteht der Wunsch nach einem kleinen Park. Deshalb wurde in der weiteren Planung anstelle des Dorfplatzes mit einem kleinen Park geplant. Der Dorfplatz, den sich viele Einwohnerinnen und Einwohner zentral im Dorf wünschen, kann vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt an einem anderen Ort entstehen.

Ein erster Entwurf, wie die Planung bei der Chrüz matt aussehen könnte, liegt nun vor. Ein Landschaftsarchitekturbüro wird nun die detaillierte Planung übernehmen. Nachher können die Ideen der Bevölkerung vorgestellt werden. Trotz der gegenläufigen Ausgangsposition herrschte in der Arbeitsgruppe stets ein konstruktives Arbeitsklima. Auch für die Pumptrack-Anlage steht eine Lösung zur Diskussion, mit der alle Arbeitsgruppenmitglieder leben können.

Zusätzlich entstand in der Gruppe die Idee, einen Verein zu gründen, der später den Betrieb der Pumptrackanlage sicherstellt. Wer Interesse hat, sich dort ehrenamtlich einzubringen, darf sich gerne bei der Gemeindekanzlei melden (kanzlei@dagmersellen.ch).

Ich finde die lösungsorientierte Gesprächskultur in der Arbeitsgruppe zur Umgestaltung des Chrüz mattareals ist ein schönes Beispiel für die konkordante Grundhaltung in unserem Land: etwas, worauf wir in diesen allerorts polarisierten Zeiten durchaus stolz sein dürfen. Wenn weiterhin alles planmässig verläuft, kann die Umgestaltung des Chrüz matt-Areals im Jahr 2027 realisiert werden.

Mit herbstlichen Grüssen
Karin Wettstein Rosenkranz

Gemeinderätin Ressort Bildung



Mitteilungen des Gemeinderates

GEMEINDEVERSAMMLUNG AM 10. DEZEMBER 2025

Am Mittwoch, 10. Dezember 2025, 19:30 Uhr, findet im Pfarrei- und Gemeindezentrum Arche eine Gemeindeversammlung statt. Den Stimmberechtigten werden folgende Geschäfte vorgelegt: Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029 und Budget 2026 sowie Totalrevision Feuerwehrreglement. Unter «Verschiedenes» wird u. a. über die Strategie AZE 2030+, Transformation SoBZ, Erweiterung Schul- und Sportanlage Chlefeld sowie die Jubiläen 950 Jahre Dagmersellen und 20 Jahre Gemeindevereinigung informiert. Ebenfalls werden der/die Preisträger/in des Kulturbatzens 2025 bekannt gegeben. Ausführliche Informationen können der Botschaft entnommen werden, welche im November an alle Haushalte zugestellt wird.

LEHRREICHER UND INTERESSANTER WEITERBILDUNGSTAG

Im Rahmen der internen Weiterbildung wurden die Mitarbeitenden am 8. September 2025 zu den Themen «Praktische Anwendungen von künstlicher Intelligenz im Kontext der Berufs- und Arbeitswelt» und Sicherheitstraining «Your-Power Kriminalprävention» (Deeskalation) geschult. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle und interessante Informationen, Empfehlungen und Anleitungen. Den Referierenden wird für die lehrreichen Ausführungen und interessanten Einblicke herzlich gedankt. Ebenso den Abteilungsleitungen Soziale Dienste und Steueramt für die Organisation des diesjährigen Weiterbildungstages.

PERSONELLES AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Manuel Döös, Dagmersellen, konnte ab 1. Januar 2026 als neuer Sachbearbeiter Gemeindekanzlei angestellt werden. Er ersetzt Pascal Purtschert, welcher die Gemeinde Dagmersellen per 30. November 2025 verlässt. Manuel Döös absolvierte die Ausbildung zum Kaufmann EFZ bei der Gemeinde Dagmersellen und ist zurzeit als Sachbearbeiter beim Grundbuchamt Luzern Ost, Hochdorf, tätig.

Monika Meier-Tschupp, Buchs, konnte ab 1. Oktober 2025 als neue Sachbearbeiterin Musikschulsekretariat angestellte werden. Sie folgt auf Andrea Baumann, welche die Gemeinde Dagmersellen per 31. Juli 2025 verlassen hat. Auch Monika Meier-Tschupp hat die Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der Gemeinde Dagmersellen absolviert. Sie war vor dem Stellenwechsel als Mitarbeiterin Administration/Empfang bei der Volksschule Stadt Luzern tätig.

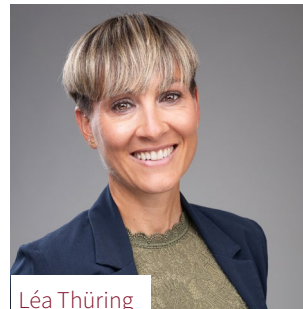
Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung heissen die beiden «Rückkehrenden» herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start, viel Freude sowie Erfolg im neuen Tätigkeitsfeld.

Im vergangenen Quartal konnte folgende Mitarbeiterin der Gemeinde Dagmersellen ein Dienstjubiläum feiern: Rita Wilhelm-Willmann (Hauswartin, 40 Jahre).

Der Gemeinderat gratuliert ihr herzlich zum aussergewöhnlichen Jubiläum und freut sich auf die weiterführende konstruktive Zusammenarbeit. In die Gratulation ist auch die aktive Unterstützung durch Ehemann Oswald eingeschlossen.



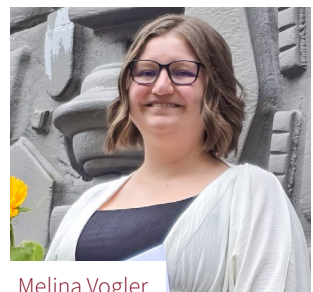
Rita Wilhelm-Willmann



Léa Thüring

Léa Thüring (Abteilungsleiterin Soziale Dienste) hat berufsbegleitend den Studiengang Executive Master of Business Administration (EMBA) besucht und erfolgreich abgeschlossen. Die Masterarbeit widmete sich der fachlichen Aufstellung eines modernen Sozialdienstes am Beispiel der Sozialen

Dienste der Gemeinde Dagmersellen in Einbezug der Auslagerung der Kerndienstleistungen. Damit werden wertvolle Handlungsempfehlungen für die künftige Organisation der Abteilung aufgezeigt. Ebenfalls erfolgreich abschliessen konnte Melina Vogler (Sozialarbeiterin Soziale Dienste) den Studiengang BSc Hochschule Luzern/FHZ in Sozialer Arbeit mit Vertiefung in Sozialarbeit (Major). Der Gemeinderat gratuliert den Mitarbeiterinnen herzlich zum Erfolg und freut sich auf die weiterführende konstruktive Zusammenarbeit.



Melina Vogler

AUS DEM GEMEINDERAT

Kurzmitteilungen

Die Gemeinde Dagmersellen unterstützt die Gewerbeausstellung Dagmersellen (GEDA) 2026, die vom 9. – 11. Oktober 2026 in Dagmersellen stattfindet, analog zur letzten Durchführung 2018 als Infrastruktur-Partnerin in Form eines Verzichts auf die anfallenden Benützungs- und Dienstleistungsgebühren. Diese belaufen sich nach aktuellen Schätzungen auf rund 25 000 Franken. Als Gegenleistung für den einmaligen Unterstützungsbeitrag von 5 000 Franken kann sich die Gemeinde Dagmersellen (inkl. Feuerwehr und Schulen) im Rahmen der GEDA 2026 ohne Standgebühren präsentieren. Der Gemeinderat dankt dem OK für das grosse Engagement und freut sich auf die kommende Gewerbeausstellung.

Im September 2024 hat Dagmersellen seinen digitalen Dorfplatz mit der Plattform Crossiety lanciert. Nach einem Jahr wurde auf Crossiety eine Nutzungsumfrage durchgeführt, an der mehr als 150 Personen teilgenommen haben. Über 90% der Umfrageteilnehmenden sind mit dem digitalen Dorfplatz zufrieden. Dieser Wert ist sehr erfreulich und bekräftigt die Entscheidung, mit diesem Tool einen neuen Kommunikationskanal zu ermöglichen. Die wenigen Optimierungsvorschläge und Anregungen wurden aufgenommen und werden geprüft. Die Gemeindeverwaltung dankt allen Nutzenden, die an der Umfrage teilgenommen haben.

Am Industrietreffen vom 18. September 2025 nahmen neun Firmenvertreter/innen teil. Nach der Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten referierten Karin Gyax und Vera Schärli über den Berufswahlprozess an den Schulen Dagmersellen. Im Anschluss berichteten die Gemeinderatsmitglieder aus ihren Ressorts, bevor sich die Teilnehmenden von der Küche des Bildungsparks Dagmersellen verwöhnen lassen durften. Der Anlass findet alle zwei Jahre statt und dient jeweils dem gegenseitigen Austausch von Informationen sowie der Diskussion von Entwicklungen, Anliegen, Wünschen und Visionen. In den geraden Jahren werden die Gewerbetreibenden zu einem ähnlichen Treffen eingeladen.



Jungbürgerfeier 2025

25 Damen und Herren des Jahrgangs 2007 beteiligten sich an der Jungbürgerfeier vom 12. September 2025. Nach einer Besichtigung des Gemeindehauses und des Feuerwehrmagazins lernten die Jungbürgerinnen und Jungbürger einige neue Rechte und Pflichten kennen, welche im anschliessenden Quiz getestet wurden. Nach einem kleinen Apéro

wechselte die Gesellschaft ins Gasthaus La Stazione, wo die Teilnehmenden nach einem feinen Abendessen und Informationen aus den Ressorts der Gemeinderatsmitglieder schliesslich ein Präsent entgegennehmen durften.

Sichtbarkeit

Als Verkehrsteilnehmer im öffentlichen Strassenverkehr machen viele Menschen immer wieder die Erfahrung, dass man erst spät oder gar nicht gesehen wird oder sieht!

Dabei spielt es eine kleinere Rolle, wie man unterwegs ist, ob zu Fuss, mit dem Velo oder dem Töff. Schlussendlich sind die Folgen dieselben, wenn man zu spät gesehen wird, den Schreckmoment erlebt oder womöglich der Schaden bereits angerichtet ist.

Öfters passieren solche Vorfälle im Herbst / Winter, wenn die Tage kürzer werden und viele schlecht sichtbar

gekleidet unterwegs sind. Dabei könnte ein kleines reflektierendes Band ums Fussgelenk, eine Leuchtweste oder eine reflektierende Jacke zum Lebensretter werden! Machen Sie auf sich aufmerksam, damit man gegenseitig den Schock des nicht Sehens und gesehen werden, vermeiden kann.

Wir legen Ihnen ans Herz: Machen Sie sich sichtbar und unterstützen Sie sich gegenseitig, damit Unfälle verhindert werden können. Machen Sie es wie der Kater es Ihnen vormacht und gehen Sie gut bekleidet und sichtbar durch die kalte Jahreszeit!

Baubewilligungen

Das Regionale Bauamt hat im Zeitraum vom 04. September 2025 bis 04. Oktober 2025 für die Gemeinde Dagmersellen folgende Baubewilligungen erteilt:

Invest d'or AG, Seetalstrasse 185, 6032 Emmen, Renovation Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück Nr. 79, Gebäude Nr. 589, Hubermatte 9 + 11, Dagmersellen

Niffeler Sascha und Sibylle, Rietelstrasse 1, 6252 Dagmersellen, Erstellung Absturzsicherung anstelle bestehender Thuja auf dem Grundstück Nr. 956, Rietelstrasse 1, Dagmersellen

WBG Sonnmatt, Sonnmatt 13, 6252 Dagmersellen, Ersatz Gasheizung durch Wärmepumpe mit Erdsonde, Erstellung E-Ladestationen, Anpassungen Parkplätze, Verschiebung bestehender Velounterstand und Erstellung neuer Velounterstand auf den Grundstücken Nr. 400, 402 und 405, Gebäude Nrn. 361, 404 und 425, Sonnmatt 6, 10, 12, 14 und 16, Dagmersellen

Wintergarten-Konzepte AG, Kantonsstrasse 2, 6253 Uffikon, Einbau Wohnung anstelle Gewerbe (nachträgliches Baugesuch) auf dem Grundstück Nr. 195, Gebäude Nr. 926, Anton Kronenberg Weg 4, Dagmersellen

KLIMASCHUTZ BETRIFFT JEDEN

Energiespar-Tipp von Samuel

Energiesparen beim E-Bike Akku im Winter

SO GEHT'S

- ▶ E-Bike in den Winterschlaf schicken, nicht draussen stehen lassen, trocken, frostfrei lagern.
- ▶ Akku vom E-Bike entfernen, im Innenraum lagern.
- ▶ Kälte = Leistungseinbusse, verringerte Reichweite.
- ▶ Ein ausgekühlter Akku lädt schlecht. Erst ans Ladegerät anschliessen, wenn er sich aufgewärmt hat.
- ▶ Vor der Winterlagerung aufladen, Ladezustand max. 80 %.
- ▶ Nicht dauerhaft am Ladegerät lassen.

IM GEBRAUCH:

- ▶ Akku erst kurz vor Fahrtantritt einsetzen.
- ▶ Bei tiefen Temperaturen einen Gang runter schalten, höhere, regelmässige Trittfrequenz.
- ▶ Gut geschmierte Kette, richtiger Reifendruck entlasten den Akku.
- ▶ Ganz ohne Fremdantrieb ist das Biken ohne Stromverbrauch, somit am Nachhaltigsten.



AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Dagmersellen ist eine stetig wachsende, innovative Gemeinde, zählt rund 6'000 Einwohnende und befindet sich im Luzerner Wiggertal. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Hauswart/in (80–100%)

Sind Sie zuverlässig, strukturiert und organisiert?

Sind Sie auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeit?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Bitte senden Sie Ihr vollständiges Bewerbungsdossier per E-Mail an bewerbungen@dagmersellen.ch.

Wir freuen uns auf Sie!

zum Stelleninserat



KOMMISSIONEN • BÜRGERRECHTSKOMMISSION

Bekanntgabe Einbürgerungen

Die Bürgerrechtskommission sicherte folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht von Dagmersellen LU zu:

- ▶ Cek Onat, Faselimatt 5b, 6252 Dagmersellen
- ▶ Delgado José-Santiago, Ringstrasse 6, 6252 Dagmersellen
- ▶ Montemaggiori Luca, Höchweid 2, 6252 Dagmersellen

Die Gesuchunterlagen inkl. Zusicherungsentscheid wurden an das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern zur Einholung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung und zur Erteilung des Kantonsbürgerrechtes zugestellt. Die Gesuchstellenden erhalten mit Entscheiden des Justiz- und Sicherheitsdepartement das Kantons- und somit das Schweizer Bürgerrecht.

Publikation Einbürgerungsgesuche

Folgende Personen erfüllen die gesetzlichen Aufenthaltserfordernisse & möchten sich in Dagmersellen einbürgern lassen:



Milica Maksimovic

Jahrgang 2009

Staatsangehörigkeit Serbien

Im Baumgarten 22, Dagmersellen



Marsel Preni

Jahrgang 2009

Staatsangehörigkeit Kosovo

Gerbihubelstrasse 16, Dagmersellen

Den Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dagmersellen steht das Recht zu, während einer Frist von 20 Tagen bei der Bürgerrechtskommission schriftlich eine begründete Stellungnahme zu den Einbürgerungsgesuchen abzugeben. Anonyme (namenlose) Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden. Das Gesuch ist im Internet unter www.dagmersellen.ch sowie im Anschlagkasten der Gemeinde öffentlich publiziert. **Die Eingabefrist läuft vom 20. Oktober 2025 bis 10. November 2025.**

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Bürgerrechtskommission Dagmersellen, Postfach, 6252 Dagmersellen

Von Blasmusik bis Pop-Rock: Musiklager der Klangwelt Wiggertal in Sedrun



Eine Woche voller Musik erlebten 50 Kinder und Jugendliche der Musikschule Klangwelt Wiggertal vom 27. September bis 3. Oktober 2025 in Sedrun.

Musikalisch zeigten sie sich in vier Besetzungen: von den Junior Winds Klangwelt Wiggertal über das Wiggertaler Jugendblasorchester und die Junior Brass Band Reiden bis hin zur Pop-Rock Band.

Während der Lagerwoche standen die Proben im Zentrum. Mit viel Einsatz verfeinerten die Teilnehmenden ihr Spiel auf den Instrumenten und wuchsen musikalisch enger

zusammen. Neben der intensiven Probearbeit blieb aber auch Zeit für Gemeinschaft, Austausch und Spiele.

Den Höhepunkt bildete das Abschlusskonzert am Donnerstag, 2. Oktober 2025 in der Turnhalle Sedrun. Dort präsentierten die Teilnehmenden ihr erarbeitetes Repertoire und begeisterten das Publikum mit einem farbenreichen Programm: von klassischer Blasmusik und kammermusikalischen Stücken über Brass-Band-Werke bis hin zu modernen Pop-Songs.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Den musikalischen Leiterinnen und Leitern, dem Küchen- und Organisationsteam, den unterstützenden Eltern, der Musikschule, «Jugend und Musik», den Sponsoren, den Registerleitern und nicht zuletzt den motivierten Kindern und Jugendlichen selbst.

Ihre Energie und Freude am Musizieren machten das Lager zu einem unvergesslichen Erlebnis.



30 Jahre Kilbi Uffikon

Bei ausgelassener Stimmung und bestem Wetter feierte Uffikon am 7. September 2025 ihre 30. Kilbi.

Die Kilbi Uffikon bot zahlreiche Stände mit Spielen, feinen Leckereien und kleinen Überraschungen. Fröhliches Lachen und viele Begegnungen machten das Jubiläum zu einem rundum gelungenen Fest. Herzlichen Dank an alle HelferInnen und Gäste!



Bewegungstag 3. bis 6. Klassen Dagmersellen



Am Bewegungstag der Schule Dagmersellen, der am 16. September 2025 stattfand, erlebten die Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Klasse einen bunten Tag voller Spiel, Spass und Teamgeist. Rund 240 Kinder durchliefen verschiedene Posten, bei denen Geschicklichkeit, Kreativität und Bewegungsfreude gefordert waren.

Die Feuerwehrrübung in Form einer Stafette verlangte nicht nur schnelle Reaktionen, sondern auch ein gutes Zusammenspiel. Anschliessend stellte der Parcours mit Balance-, Kletter- und Sprungaufgaben die Körperbeherrschung auf die Probe. Beim Kubb kamen Zielgenauigkeit und taktisches Denken zum Zug. Die Tanzspiele trugen zu einem fröhlichen Erlebnis bei, an dem Musik und Rhythmus eine Rolle spielte. Beim Hawaiiiposten sorgten lustige Spiele für ausgelassene Stimmung.



Beim Picknick bei der Chrüz matt und auf dem Schulhausareal nutzten die Kinder die Gelegenheit, noch einmal Energie zu tanken. Anschliessend stand der Orientierungslauf auf dem Programm, der Orientierungssinn und Teamgeist gleichermaßen forderte und den Tag sportlich abrundete.

Der erlebnisreiche Tag stärkte nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern zeigte auch, wie abwechslungsreich Bewegung sein kann – kreativ, herausfordernd und einfach schön.



Excursion à Genève

Mit einer Länge von 980 Metern ist die Cité de Lignon das längste Wohnhaus Europas. Auf 34 Stockwerken könnte ganz Dagmersellen in diesem Gebäude wohnen.



Jade, die Heldin der ersten Unité 1 des Französischlehrmittels Dis Donc 9, lebt in diesem Wohnsilo. Aus diesem Grund startete die Tagesexkursion der KSS 3 mit Wahlfach Französisch im Vorort Vernier. Viele der 27 Jugendlichen waren überrascht, dass die Cité de Lignon, sie wurde in den 60-er Jahren gebaut, eigentlich noch ganz gut im Schuss war. Aus den Erzählungen von Jade erwartete man eine heruntergekommene Banlieue.

Nach dem Abstecher ins Aussenquartier fuhren wir mit dem Bus zurück ins Stadtzentrum. Die Schüler*innen hatten den Auftrag, Videos zu drehen. In ihren Kurzfilmen mussten die Jugendlichen in Gruppen vier Sehenswürdigkeiten vorstellen. Am Jet d'eau konnte der Autor dieses Artikels beobachten, wie Schülerinnen chinesischen Touristen Nachhilfe im Posieren gab. Eine grössere Herausforderung war dann für die Gruppen wohl der letzte Auftrag, zwei Genfer*innen mussten im Video ebenfalls zu Wort kommen. Obwohl Jade nicht als Interviewpartnerin zur Verfügung stand, kehrten die Jugendlichen mit vielen positiven Eindrücken aus der Romandie zurück.



Erfolgreiche Umstellung auf Klapp

Die Schulen Dagmersellen waren eine der ersten Schulen, welche auf eine digitale Elternkommunikation setzte. Auf dieses Schuljahr erfolgte der Wechsel auf das im Kanton Luzern und weiteren Kantonen weit verbreitete Klapp der Firma CMI. Die Einführung verlief erfolgreich und reibungslos, sodass Lehrpersonen, Eltern und Schulleitung rasch von den Vorteilen profitieren konnten.

Klapp vereinfacht die Kommunikation. Besonders geschätzt werden die praktischen Funktionen der App. So können beispielsweise Absenzen der Schülerinnen und Schüler direkt ins Lehreroftice übertragen werden, was den administrativen Aufwand für Lehrpersonen und Sekretariat merklich reduziert. Auch die Eltern zeigen sich zufrieden. Die Rückmeldungen fallen sehr positiv aus und bestätigen, dass die Kommunikation weiterhin – wenn auch leicht anders – niederschwellig und effizienter geführt werden kann.

Die Schulen Dagmersellen nutzen die Erfahrungen aus den ersten Monaten, um den Einsatz von Klapp laufend zu

optimieren. Wir als Schule passen die Nutzung, in Zusammenarbeit mit der Firma CMI, kontinuierlich unseren Bedürfnissen an. Zudem wird die App permanent weiterentwickelt und es stehen interessante Optimierungen und Erweiterungen in Aussicht.

Die Dienststelle Volksschulbildung treibt mit dem Projekt StabiLu den überfälligen digitalen Daten- und Informationsaustausch voran. Mit dem Umstieg auf Klapp stellen wir als Schule sicher, dass wir für diesen ersehnten Fortschritt vorbereitet sind und zukünftige wichtige Schnittstellen optimal nutzen können.

Den Schulen Dagmersellen ist eine offene und transparente Kommunikation, insbesondere mit den Eltern, sehr wichtig. Mit Klapp, persönlichen Gesprächen per Telefon oder vor Ort gelingt uns dies bestens. Vielen Dank, dass Sie uns in diesem wichtigen Anliegen unterstützen.



FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

5. Klassen besuchen die KVA Renergia

Anfangs September machten sich die drei 5. Klassen auf den Weg nach Perlen, um die Kehrrichtverbrennungsanlage (KVA) Renergia zu besichtigen.

Der Ausflug begann in einem Präsentationsraum. Dort wurde ein mitgebrachter Müllsack gewogen. Gemeinsam rechneten die Schülerinnen und Schüler aus, wie viel Energie darin steckt – das Resultat überraschte alle: Aus diesem einen Sack könnten ganze 300 000 Handys geladen werden!

Im Anschluss führte ein Guide durch die Anlage. Zuerst sah die Gruppe die grosse Anlieferungshalle, wo die Lastwagen den Müll abladen. Durch eine Luke erhielten die Kinder Einblick in den riesigen Müllbunker. Ein Kran mit Greifer, der rund vier Tonnen auf einmal bewegen kann, transportierte die Abfälle in den Trichter. Grosser Sperrmüll wurde zudem in einem gewaltigen Schredder zerkleinert. Besonders eindrücklich war der Blick vom Kontrollraum auf den Trichter sowie das nie erlöschende, etwa zehn Meter hohe Feuer im Ofen.

Der Guide erklärte, wie die Hitze genutzt wird: Das Feuer erhitzt Wasser, wodurch Dampf entsteht. Dieser treibt eine

Turbine an – so wird aus Abfall Strom gewonnen. Zusätzlich erfuhren die Kinder, dass dabei nicht nur Strom, sondern auch Fernwärme entsteht, die in der Region genutzt wird.

Der Besuch in der KVA Renergia war für die Klassen ein faszinierendes und lehrreiches Erlebnis, das die Bedeutung der Abfallverwertung eindrucksvoll näherbrachte. Hoffentlich werden die Schülerinnen und Schüler in Zukunft ihren Müll mit anderen Augen betrachten.

Der Ausflug wurde mit einer Schnitzeljagd durch die Stadt Luzern abgerundet. Mit vielen Eindrücken reisen die Klassen zurück nach Dagmersellen.



FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

Herbstwanderung – 1. Klassen

Sechzig Erstklässler*innen und einige Lehrpersonen machten sich am Freitag, dem 12. September, auf zur alljährlichen Herbstwanderung.



Zuerst fuhren wir mit dem Bus nach Alberswil. Ganz oben auf dem Hügel konnten wir bereits unser Ziel, das «Chastelle», entdecken.

Wir marschierten los und entdeckten unterwegs viele spannende Tiere – kleine und grosse. Oben angekommen genossen wir die tolle Aussicht und tobten uns im Wald beim Klettern und Hüttenbauen so richtig aus.

Zum Mittagessen stillten ein leckeres Sandwich oder eine Bratwurst unseren Hunger – und natürlich durften auch ein paar Marshmallows nicht fehlen.

Kurz danach machten wir uns wieder auf den Heimweg. Es war ein anstrengender, aber richtig toller Tag mit vielen spannenden Entdeckungen.



Der Eiche-September – Menschlich und mechanisch gelungen



Präzisionsarbeit zum Anfassen: An der Betriebsbesichtigung bei der Hans Meier AG.

Ein Ausflug zu einem renommierten Unternehmen der Region stand für die Bewohnenden Anfang September auf dem Programm. Zum Herbstbeginn waren ausserdem Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindepolitik zu Gast im Alterszentrum.

Der frühere Patron und heutige Verwaltungsrat Hans Meier liess es sich nicht nehmen: Seine Gäste führte er gleich selbst durch den Familienbetrieb in Altishofen. Hans Meier ist auch in Dagmersellen kein Unbekannter. Er wohnt im Dorf und schaut regelmässig in der Eiche-Cafeteria vorbei. Auch trifft man ihn täglich in der Firma an. Die Hans Meier AG steht für Präzision und ist spezialisiert auf mechanische Bearbeitung von Materialien aller Art. Dabei werden in Altishofen Produkte für Landwirtschaft und Industrie gefertigt.

Einige Bewohnende der Eiche waren in ihrem Berufsleben in vergleichbaren Bereichen tätig. Hautnah mitzuerleben, wie Technik und Arbeitsweisen sich gewandelt haben, war besonders interessant für sie. Die grossen (und teuren) Maschinen haben jedenfalls bei den Eiche-Bewohnern und weiteren interessierten Dagmerseller Eindruck hinterlassen. Beim Apéro freuten sich die Gäste über die Möglichkeit, mit Seniorchef Hans Meier und Juniorchef Hans Peter Meier ein Wort zu wechseln. Dabei wurde nicht nur über Technik gefachsimpelt, sondern auch die aktuelle Wirtschaftslage diskutiert.



Worüber man sich in der Gemeindepolitik einig ist: Das Eiche-Dessert hat geschmeckt.

GEMEINDEPOLITIK ZU GAST IN DER EICHE

Im Alterszentrum wurde es im September politisch. Aktuelle und ehemalige Gemeinderätinnen und -räte wie auch Gemeindepräsidenten kamen Ende Monat in der Eiche zusammen. Während die Küchencrew ihre rund vierzig Gäste mit einem frischen Menü verwöhnte, ging es bei den Gästen lebhaft zu und her. Während manche auf vergangene Gemeinderatszeiten zurückblicken konnten und ihre Erinnerungen teilten, hatten andere die Anekdoten aus dem Heute parat. Als Gastgeberin freut man sich bei der Eiche über den gelungenen Abend.





Ein kulinarisches Erlebnis!

«METZGETE-BUFFET»

GOURMETABEND VOM FEINSTEN

FREITAG, 21. NOVEMBER 2025

Ab 18.00 Uhr laden wir Sie herzlich ins Alterszentrum Eiche ein, wo wir Ihnen **ein feines Spezialitätenbuffet** anbieten. Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend in gemütlicher Atmosphäre bei uns in der Eiche.

Reservationen unter 062 748 68 68 / info@azeiche.ch
bis am Donnerstag, 13. November 2025.

VERANSTALTER



Untere Kirchfeldstrasse 12
6252 Dagmersellen
www.azeiche.ch

PARTNER-METZGEREIEN







Speisekarte

SOZIALRAUM • SPITEX DAGMERSELLEN

Kinder- und Jugendspitex für psychische Gesundheit

Die Spitex Dagmersellen bietet neu ein Angebot im Kinder- und Jugendbereich für psychische Gesundheit (KJSPG) an – eine Anlaufstelle für Unterstützung, Mut und Orientierung.

Wir begleiten Kinder, Jugendliche und ihre Familien bei Fragen rund um psychische Gesundheit – vertraulich, respektvoll und wertfrei. Gemeinsam arbeiten wir daran, Krisen zu bewältigen, Stärken zu entdecken und zu lernen, wie man sich selbst und andere besser unterstützt. Wir arbeiten eng mit anderen involvierten Diensten zusammen, um die jungen Menschen bestmöglich zu unterstützen.

«DU BIST NICHT ALLEIN – WIR SIND FÜR DICH DA.»

Es ist das Grundrecht eines jeden Menschen fördernde Hilfestellung in schwierigen Lebenssituationen zu bekommen. Psychische Gesundheit bezieht sich darauf, wie wir uns innerlich fühlen. Es geht darum, wie wir uns emotional fühlen, wie wir denken und wie gut wir mit den Herausforderungen des Lebens umgehen können. Wenn jemand psychisch gesund ist, bedeutet das nicht unbedingt, dass diese Person immer glücklich ist. Es bedeutet vielmehr, dass sie in der Lage ist, mit den Höhen und Tiefen des Lebens umzugehen. Es ist völlig okay, Unterstützung zu suchen, wenn man sich mental belastet fühlt.

UNSER ANGEBOT

- Sozialpädagogische Unterstützung und Beratung im Alltag
- Unterstützung bei Schulverweigerung
- Unterstützung bei sozialen Ängsten und Phobien
- Erarbeitung von entlastenden Massnahmen bei Lebenskrisen
- Gemeinsame intrafamiliäre Konfliktlösungsarbeit (Einbezug der Eltern)
- Förderung zur Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung
- Stärkung von Resilienz und Selbstwirksamkeit

UNSERE FACHSPEZIALISTIN GIBT GERNE AUSKUNFT



Dominique Göbel
Pflegefachfrau HF
Psychiatrie
CAS Kinder- und
Jugendpsychiatrie

Mägie Burtolf, Geschäftsleitung und das ganze Team der Spitex Dagmersellen

Wir sind gerne für Sie da – herzlich, professionell und wertschätzend.

Ihre Spitex Dagmersellen



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:
www.spitex-dagmersellen.ch



AUS DEN PARTEIEN • DIE MITTE DAGMERSELLEN

Terminvoranzeige Herbst-Parteiversammlung

Die nächste Parteiversammlung der Mitte Dagmersellen findet am **Montag, 1. Dezember 2025** um 19.30 Uhr statt. Wir befassen uns mit den Traktanden der kommenden Gemeindeversammlung und mit den anwesenden Gemeinderäten kann über aktuelle Themen der Gemeindepolitik diskutiert werden.

Bitte reservieren Sie diesen Termin.



Die ganze Welt in unserem Dorf

Zum zehnten Mal wird Ende Oktober das Fest der Völker gefeiert. Sichern Sie sich noch einen der letzten Eintrittsbändel.

Dass in der Gemeinde Dagmersellen Menschen aus vielen Ländern der Erde leben, wird dieses Jahr am 25. Oktober mit dem Fest der Völker gefeiert. Es startet mit dem multi-kulturellen Gottesdienst in der katholischen Kirche. In der Arche gibt es anschliessend an verschiedenen Ständen kulinarische Spezialitäten aus vielen der in Dagmersellen vertretenen Ländern. Das kulturelle Begleitprogramm bietet Musik, Tanz und Spiel. Es treten der ukrainische Chor Prostir und die philippinischen Sängerinnen Lhudy und Judy auf. Unter der Leitung von Martin Oertig kann bei Kreistänzen auf der Bühne mitgetanzt werden und in der Fotoecke entstehen bunt zusammengewürfelte Gruppenfotos mit Erdball. Kindern bietet die Jubla Spiel und Spass. Im Laufe des Abends findet eine «Parade der Völker» statt mit allen, die in ihrer Landestracht ans Fest kommen. Das Fest der Völker feiert seinen ersten runden Geburtstag: Es steigt zum 10. Mal. Das Programm wird laufend aktualisiert und kann mit dem QR-Code abgerufen werden.

VORVERKAUF:

Papeterie Frey, Baselstrasse 22, Dagmersellen und Katholisches Pfarramt, Kirchstrasse 3, Dagmersellen. Eintritt / Essen: Erwachsene: Fr. 20.-; Kinder: Fr. 12.-; unter 6 Jahren: gratis.

Die ganze Welt in unserem Dorf. Unter diesem Motto steigt schon zum 10. Mal das grosse Fest der Völker in Dagmersellen.

Mit dem Code kann das Programm des Festes abgerufen werden.



Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Dagmersellen

Redaktion

Gemeinderat / Gemeindeverwaltung – Iwan Fellmann
Forum Schule – Irene Fellmann

Koordination

Gemeindeverwaltung Dagmersellen, Postfach,
6252 Dagmersellen

Kreation und Druck

Printex AG und Agentur Punkt, Dagmersellen

Erscheinungen

Acht Ausgaben pro Jahr in den Monaten Januar, März, April, Mai, Juni, September, Oktober, November

Für Texteingaben von Dritten übernimmt die Redaktion keine Haftung und Verantwortung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dagmersellen.ch

**Die nächste Ausgabe erscheint im November 2025.
Redaktionsschluss ist am 5. November 2025.**